

41. SOKRATISCHES TREFFEN IN WÜRZBURG

ASYL UND MIGRATION IN ANTIKE UND MODERNE

29. - 30. APRIL 2017

Samstag, 29. April 2017

9.30 Uhr

ERÖFFNUNG PROF. DR. MICHAEL ERLER

10.00-11.00

PROF. DR. ULRICH SINN, WÜRZBURG

Asyl in der Antike: Eine Idee zwischen Anspruch und Versagen.
Vorbild bis heute

11.30-12.30

VANESSA ZETZMANN, WÜRZBURG

„Eurem Vater sag ich, was er sprechen soll“.
Hikesie und ihre rhetorische Darstellung in der attischen Tragödie

14.30-16.30

Freie Theatergruppe IN MEDIA SCAENA

Balázs Szálinger: Die Kinder des Ödipus

18.15-19.45

Ort: Toscanasaal der Residenz

Zwei Vorträge und eine Podiumsdiskussion

PROF. DR. BARBARA SCHMITZ, WÜRZBURG

„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie
ein Einheimischer gelten“ (Lev 19,34).

Flucht, Vertreibung und Migration im Alten Testament

OLIVER JÖRG MDL, WÜRZBURG

Begriffe von Asyl und Migration.

Aktuelle Entwicklung in der Flüchtlingspolitik

Sonntag, 30. April 2017

9.45-10.45

**DR. BERNHARD KOCH, INSTITUT FÜR THEOLOGIE UND
FRIEDEN, HAMBURG**

Ethische Aspekte von Flucht und Migration

11.00-12.00

ANNA SCHWETZ, WÜRZBURG

Deutschkurse für Flüchtlinge – ein Erfahrungsbericht

12.00-13.00

Ort: Toscanasaal der Residenz

Karl-Wieland Kurz, Darmstadt

Diaphonie Nr. 2, Tertium Organum für Klavier

Die Tagung findet, sofern nicht anders angegeben, in der Bibliothek des Instituts für Klassische Philologie der Universität Würzburg im 3. Stock der Würzburger Residenz statt.

Veranstalter: Sokratische Gesellschaft in Verbindung mit der Universität Würzburg (Institut für Klassische Philologie)

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Erler (michael.erler@mail.uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Christian Tornau (christian.tornau@uni-wuerzburg.de)

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Institut für Klassische Philologie

Residenzplatz 2

D 97070 Würzburg

Tel. 0931/3188419